

Pressemitteilung

20.05.2025

Integrationspreis für TV-Miniserie „Uncivilized: Bilal Bahadir erhält „Norderneyer Engel 2025“

Der Traum, den der gebürtige Stadthäger Bilal Bahadir bereits als zehnjähriger Junge im Broadway-Kino seiner Heimatstadt hegte, ist Wirklichkeit geworden: Damals sah er mit „Dennis“ seinen ersten Film – heute laufen dort Episoden seiner eigenen Serie. Mit der Ausstrahlung der drei Kurzfilme „Nine Eleven“, „Stuttgarter Krawallnacht“ und „Hanau“ aus der TV-Reihe „Uncivilized“ erfüllt sich für den diesjährigen Grimme-Preisträger ein lang gehegter Wunsch.

Die Serie „Uncivilized“, bestehend aus sechs Episoden, erzählt eindringlich von den Erfahrungen postmigrantischer Menschen in Deutschland – insbesondere im Spannungsfeld großer weltpolitischer Ereignisse wie dem 11. September oder dem Krieg in der Ukraine. Im Zentrum steht der Alltagsrassismus, dem hier geborene Kinder und Enkel eingewanderter Familien immer wieder ausgesetzt sind – oftmals ausgelöst durch gesellschaftliche Vorurteile im Zusammenhang mit islamisch geprägten Ereignissen.

Bahadir verfolgt mit seiner Arbeit ein klares Ziel: „Ich wollte keinen weiteren, belehrenden Aufklärungsfilm machen, sondern die Menschen emotional erreichen und ihnen das Gefühl geben, verstanden zu sein.“ Die Serie leistet dabei nicht nur kulturelle Aufklärungsarbeit, sondern gibt auch jenen eine Stimme, die im öffentlichen Diskurs oft überhört werden.

Entstanden ist „Uncivilized“ unter schwierigen Bedingungen. Produzent Cagdas Eren Yüksel und Bahadir realisierten die Episode „Stuttgarter Krawallnacht“ ohne finanzielle Mittel – und überzeugten damit die ZDF-Redaktion von „Das kleine Fernsehspiel“, die weitere Episoden unterstützte. Viele junge Zuschauer, so Bahadir, hätten das Vertrauen in diese Sender verloren oder seien gänzlich auf Streamingdienste wie Netflix fokussiert. Umso wichtiger sei es, seine Filme auch an Schulen zu bringen – als Beitrag zu gesellschaftlicher Bildung.

Auszeichnung mit dem „Norderneyer Engel 2025“ für diese besondere Leistung wird Bilal Bahadir nun mit dem „Norderneyer Engel 2025 – Integrationspreis der Insel Norderney“ ausgezeichnet. Der mit 5.000 Euro dotierte Preis wird am Donnerstag, 12. Juni 2025 im historischen Kurtheater der Insel feierlich durch den Schirmherrn des Preises, Bundespräsident a. D. Christian Wulff, verliehen.

Die Jury, bestehend aus der Vorjahrespreisträgerin Soleen Yusef, Filmjournalistin Jackie Macumba, Regisseur Ansgar Ahlers und Angelika Bierich vom Festivalteam Norderney, würdigte

PRESSEKONTAKT:

UWE SCHNEIDER

T +49 (0)4932 891-196

E-MAIL: SCHNEIDER@NORDERNEY.DE

STAATSBAD NORDERNEY GMBH

AM KURPLATZ 1

26548 NORDERNEY

„Uncivilized“ als ein „emotional vielschichtiges, mutiges Werk mit großer gesellschaftlicher Relevanz“.

Der Preis wird von der AG Reederei Norden-Frisia gestiftet. Zu den bisherigen Preisträger:innen gehören renommierte Namen wie Soleen Yusef, Milena Aboyan, Julia Furer, Hille Norden, Susanne Wüstneck, Eric Friedler, Fatih Akin und Sibel Kekilli.

Seit seiner Gründung im Jahr 1990 hat sich das Internationale Filmfest Emden-Norderney zu einem bedeutenden Publikumsmagneten mit jährlich rund 25.000 Besuchern entwickelt. Neben deutschen Produktionen stehen insbesondere Filme aus Nordwesteuropa im Fokus – viele davon feiern in Emden oder auf Norderney ihre Uraufführung oder deutsche Premiere.

Der Vorverkauf für das 35. Internationale Filmfest Emden-Norderney startet auf Norderney am Montag, 26. Mai 2025 um 10 Uhr mit Öffnung der Touristinformation im Conversationshaus. Karten sind ab dem Zeitpunkt an der Touristinformation vor Ort, an der Kinokasse im historischen Kurtheater, über die Website norderney.de/veranstaltungen und natürlich über die App „Norderney ein Inselassistent“ online buchbar.